

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. Cum VII 6263

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871. . [Digitalisat]

252

III. 229 A.—Cum VII. 6263.

Erinnerungsbuch des Leonhard Weiss von Augsburg. Das Titelblatt ist ein meisterhaft ausgeführtes Gemälde, Merkur und Minerva an einem Tische in den Annalen der Geschichte lesend. Ueber dem mit Symbolen der Künste und Wissenschaften bedeckten Tische das Wappen des Augsburger Patriciergeschlechtes Weiss von den Schilden verwandter Familien umgeben. Darauf folgt ein alphabetisches Verzeichniss der im Gedenkbuch vorkommenden Personen. Dieselben sind Adelige, Gelehrte, Patrizier, Studenten aus Bern, Basel, Strassburg, Augsburg, Wien etc. und haben sich grösstentheils in den Jahren 1645—1647 eingetragen, wo Leonhard Weiss zu Strassburg und Basel die Jura studierte. Neben den deutschen und lateinischen Devisen kommen auch öfter französische vor. Hie und da schmücken Gemälde und Wappen die Blätter; so Seite 403 ein vergoldeter Reichsadler, dessen Contouren von ungemein kleiner, kaum lesbarer Schrift umsäumt sind. Ueber der Krone liest man: „Der 133. Psalm. Simon Deusslitz. Im Jahr unsers Herrn und Seligmacher's Jesu Christi 1646.“ Dieses und das Titelblatt sind von Pergament. Ueber die Familie Weiss siehe Stetten, Geschichte von Augsburg Tom. II.

**Mit Druckwerken zusammengebundene oder in andern
Fächern befindliche Manuscripte.**

Cum II. 2530. A. Papierhandschrift des Jahres 1737. 4 Blätter in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Oration, welche Herr Peter Joseph Koffler Jur. D. und neuerer kais. Stadt- und Landt-Richter den 12. Februarii 1737 bei Hochlöbl. Regierung öffentlich gehalten. Einem Miscellan Druckbände beigegeben.

Cum II. 2755. A. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 17 Blätter in 4^o, 1 Blatt in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 9^a—10^b. Theses Gallo-politico-Philosophiae. 2) Bl. 11^a—12^b. Epitaphium Pauli Schottauer Chirurghi civici Cremsensis ruina crucis ante fores R. R. P. P. Capucinatorum oppressi. 3) Bl. 21^a. Epigrammata aliquot historica. 4) Bl. 105^a—109^b. Abdolonymus ex olitore Rex; musicae scenae datus. 5) Bl. 127^a—130^b. Alte Lieder religiösen Inhalts; deutsch. 6) Bl. 131^a—134^b. Homagium ter secundum Collegii Canonorum Ducumburgensium praestitum Reverendissimo Praeposito Frigidiano 1746; metrica. Alle Nummern einem Miscellan-Druckbände beigegeben.

Cum VII. 6263. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 202 Blätter in 16^o. Altes Eigenthum des Klosters Wiblingen; Geschenk, des Linzer Bischofs Gregorius Thomas.

1) Bl. 1^a—76^b. De cruce liber symbolicus ad Henricum Episcopum Augustanum. Mit Gemälden im rohen Geschmacke ausgeführt.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. Cum VII 6263

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 253. [Digitalisat]

Cum VII. 6263.—Cum X. 131. A.

253

Lateinische Verse. 2) Bl. 1^a—7^a. Ratio et modus pro Religiosis confitendi generaliter. 3) Bl. 9^a—128^a. Amplus syllabus indulgentiarum. Einem gedruckten Werke beigegeben.

Cum VIII. 4508. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 6 Blätter in 4^o; ein Blatt in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 1^a—2^b. Gallus in fimeto. Lateinisches Spottgedicht auf Frankreich vom Jahre 1673. Anfang: Dum Martis ales Gallus solus in campo fuit. Cecinit triumphos, erigens cristas suas, etc. 2) Bl. 3^a—7^a. Jubilaeum Confoederatarum Provinciae Belgii anno 1679. Lateinisches Gedicht. Anfang: Attonitus stat Leo Belgicus etc. Einem gedruckten Werke beigegeben.

Cum IX. 541. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 49 Blätter in 4^o. Alter Eigenthümer Johann Carl Seyringer Dr. J. U.

1) Bl. 1^a—6^a. Instruction oder Undericht wass in der Hochfürstl. Haupt- undt Residenz-Statt Salzburg auch deren Vorstötten bey dem ordinari feur beschauen haubtsächlich zu beobachten ist. 1684. 2) Bl. 1^a—10^a. Kurze Infections-Ordnung für die arme Nothleidende gemainde in dem Hochfürstl. Erzstift Salzburg. 1679. Bl. 10^b leer. 3) Bl. 11^a—26^b. Salliter Ordnung, welche von dem Hochwürdigsten Fürsten Maximiliano Gandolpho Erzbischoffen zu Sallzburg 1674 zu publiciren anbefohlen worden. Bl. 27 leer. 4) Bl. 28^a—38^a. Verzeichnuss wie im Jahr 1671 im Erzstift Salzburg wochentlich die Posten zu Fuess von Salzburg ins Gebürg und weiters nach Karndten und wider allhero zurück komben. Eben so für Botten-Post, Ordinari und Extraordinari Posten. Bl. 38^b—39^a leer. 5) Bl. 39^b—43^a. Statt Salltzbürgerische Fleisch-Tax-Ordnung anno 1689. Einem gedruckten Werke beigegeben.

Cum IX. 1805. Papierhandschrift vom Jahre 1750. 14 Blätter in 4^o. Altes Eigenthum St. Florians.

De Jure haereditario sacrorum collegiorum. Rede gehalten beim Abgange der juridischen Zöglinge von Kremsmünster durch P. Sylvester Langhayder Professor der Pandecten daselbst. Anno 1750. Einem gedruckten Werke beigegeben.

Cum X. 28. Papierhandschrift vom Jahre 1485. 8 Blätter in 2^o. Alter Eigenthümer nach Inscription auf dem Deckel Christopherus Rosenauer.

Compendiosa librorum sacrorum notitia. Anfang des Prologes: Venerabili viro domino Jacobo de Ysenaco Menardus selo nomine monachus etc. Einem gedruckten Werke beigegeben.

Cum X. 131. A. Papierhandschrift des XV. Jahrh. 190 Blätter in 2^o. 2 Spalten. Altes Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 1—95^b. Postilla Balthasar de tempore super ewangelia

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. Cum VII 6263

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28457